

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Stand vom: 30.03.2012

Ersetzt Ausgabe vom: 04.04.2011

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Säfresan

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Sanitärreiniger

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Otto Oehme GmbH  
Industriestraße 20  
D-90584 Allersberg Deutschland  
Tel. +49 9176 98050  
info@oehme-lorito.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotzentrale Nürnberg, Tel. +49 911 3982451

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Xi Reizend R 36

### 2.2 Kennzeichnungselemente

*Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)*

Symbole: Xi Reizend.

R-Sätze: 36

Reizt die Augen.

S-Sätze: 26-36/37/39-45

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Lösung.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Bezeichnung nach EG-Richtlinien:

CAS-Nr.	EG-Nr.	EG-Index-Nr.	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Gehalt
Isotridecanol, ethoxyliert				
69011-36-5	NLP 500-241-6		Xn R 22-41	<10 %
REACH Registrierungsnummer: 02-2119552461-55-0000				
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol				
112-34-5	203-961-6	603-096-00-8	Xi R 36	<20 %
REACH Registrierungsnummer: 01-2119475104-44-0000				
Trinatriumnitrittriacetat				
5064-31-3	225-768-6	607-620-00-6	Xn R 22-36-40	<5 %
REACH Registrierungsnummer: 01-2119519239-36				

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.  
 Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.  
 Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.  
 Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), kein Erbrechen auslösen, sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen, Atemnot, Schwindel, Durchfall, Übelkeit, ZNS-Störungen.  
 Symptome: Augenreizung, Magen-Darm-Beschwerden, Schädigungen der Nieren.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel*  
 Auf Umgebung abstimmen.

*Ungeeignete Löschmittel*  
 Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

## **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

## **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

*Sonstige Hinweise:*

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Rutschgefahr beachten.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Kieselgur, Universalbinder). Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang*

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Siehe Abschnitt 8.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Nicht erforderlich.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl lagern, über +5°C. Vor Sonneneinstrahlung und Wärme schützen. Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Außer den in Abschnitt 1 genannten Verwendungen sind keine weiteren Endanwendungen vorgesehen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter***2-(2-Butoxyethoxy)ethanol*

EG

Name 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Werte 10 ml/m<sup>3</sup>  
67.5 mg/m<sup>3</sup>Kurzzeitwert (< 15 Min.) 15 ml/m<sup>3</sup>  
101.2 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900 AGW

Name 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Werte 10 ml/m<sup>3</sup>  
67 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 1.5(l)

Fruchtschädigend Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***Individuelle Schutzmaßnahmen*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).

**Handschutz:**

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Chloropren.

Angaben zur Durchdringungszeit sind vom Hersteller zu erfragen.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

BG-Regel 195 für den Einsatz von Schutzhandschuhen beachten.

**Atemschutz:**

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).

*Hygienemaßnahmen*

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Form: flüssig  
Farbe: rot  
Geruch: parfümiert

pH-Wert	9.5
Schmelztemperatur	nicht bestimmt
Siedetemperatur	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen untere	nicht anwendbar
obere	nicht anwendbar
Dichte (23 °C)	~ 1 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser	mischbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.  
Metallkorrosion: Wirkt korrosiv gegenüber: Aluminium.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Starke Basen, starke Oxidationsmittel, Aluminium.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Aluminium, Leichtmetalle.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### *Akute orale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Ratte: 500 - 2000 mg/kg (OECD 423; Isotridecanol, ethoxyliert)

LD<sub>50</sub> Ratte: 5660 mg/kg (RTECS; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Symptome: Übelkeit, Durchfall, Atemnot.

LD<sub>50</sub> Ratte: 3900 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitiumnitritriacetat)

#### *Akute dermale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Kaninchen: 4120 mg/kg (IUCLID; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

LD<sub>50</sub> Kaninchen: >10000 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitiumnitritriacetat)

***Akute inhalative Toxizität***

Symptome: Mögliche Folgen: Schleimhautreizungen.

LC<sub>50</sub> Ratte: >5 mg/l /4 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat)

***Hautreizung***

Kaninchen: Nicht reizend (OECD 404; Isotridecanol, ethoxyliert).

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis aufgrund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

Kaninchen: Nicht reizend (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat)

***Augenreizung***

Kaninchen: Reizend (OECD 405; Isotridecanol, ethoxyliert).

Verursacht schwere Augenreizung.

Kaninchen: Augenreizung (RTECS; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Verursacht schwere Augenreizung.

Kaninchen: Reizend (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat)

Verursacht schwere Augenreizung.

***Sensibilisierung***

Bühler-Test: Negativ (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat)

***Gentoxizität in vitro***

Ames test: Salmonella typhimurium: Negativ (National Toxicology Program; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

***Karzinogenität***

Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe großer Mengen über das Trinkwasser eine krebserzeugende Wirkung. Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe großer Mengen über das Futter eine krebserzeugende Wirkung. Bei einmaliger oder kurzzeitiger Aufnahme des Stoffes ist eine krebserzeugende Wirkung jedoch praktisch auszuschließen (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

***Mutagenität***

Keine Hinweise auf ein gentoxisches Potenzial (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

Keine Hinweise auf erbgutverändernde Wirkung (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

***Reproduktionstoxizität***

Keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit im Tierversuch (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

***Teratogenität***

Keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

***Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition***

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

***Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition***

Kann Schäden verursachen an: Niere (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

**Aspirationsgefahr**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

**11.2 Weitere Information**

Chronische Intoxikation: Systemische Wirkungen: ZNS-Störungen, Schwindel. Schädigung von: Leber, Niere.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Toxizität gegenüber Fischen**

Leuciscus idus LC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /96 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

Leuciscus idus LC<sub>50</sub>: 2750 mg/l /48 h (DIN 38412 (15); 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Pimephales promelas LC<sub>50</sub>: >100 mg/l /96 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

Aquatische Invertebraten: EC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /48 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: >100 mg/l /48 h (OECD 202; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Aquatische Invertebraten: EC<sub>50</sub>: 98 mg/l /96 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

**Toxizität gegenüber Algen**

EC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /72 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)

Scenedesmus subspicatus EC<sub>50</sub>: >91.5 mg/l /72 h (Richtlinie 92/69/EWG, C.3; Trinitriumnitritriacetat).

**Toxizität gegenüber Bakterien**

Belebtschlamm EC<sub>10</sub>: >10000 mg/l /17 h (DIN 38412 (8); Isotridecanol, ethoxyliert)

Belebtschlamm EC<sub>50</sub>: 3200-5600 mg/l /8 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinitriumnitritriacetat).

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergentienhersteller – zur Verfügung gestellt.

Biologische Abbaubarkeit: >60 % / 28 d (OECD 301B; Isotridecanol, ethoxyliert)

Biologisch leicht abbaubar (Isotridecanol, ethoxyliert)

Biologische Abbaubarkeit: 58 % /28 d (OECD 301 C; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Nicht leicht biologisch abbaubar (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

**Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)**

2170 mg/g (IUCLID; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

**Verhältnis BSB / ThBSB**

BSB<sub>5</sub>: 11 % (IUCLID; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

90-100 % (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, C.4-C; Trinitriumnitritriacetat).

**Verhältnis CSB / ThBSB**

96 % (IUCLID; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).  
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser:  $\log P_{ow}$ : 0.56 (25 °C) (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinatriumnitritriacetat).

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT / vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen***Weitere Angaben zur Ökologie:*

CSB: 2.1 g/g (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).

ThSB: 228 mg/g (Fremdsicherheitsdatenblatt; Trinatriumnitritriacetat).

*Sonstige ökologische Hinweise*

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:*

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallcode

200129\*

070601\*

Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

*Verpackung:*

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

Abfallcode

200139

Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG

Kunststoffe.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*EU Vorschriften*

Inhaltsstoffe nach Detergentienverordnung 648/2004/EG:  
Nichtionische Tenside: 5% und darüber, jedoch weniger als 15 %  
NTA (Nitrilotriessigsäure) und deren Salze: <5 %  
Duftstoffe. Hexyl Cinnamal, Linalool, Limonene, Geraniol, Alpha-Isomethyl Ionone, Benzyl Salicylate, Isoeugenol, Citronellol, Butylphenyl Methylpropional, Citral.

*Deutsche Vorschriften*

Gefahrstoffverordnung 3. Abschnitt Allgemeine Schutzmaßnahmen  
Waschmittel- und Reinigungsmittelgesetz  
TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

BGV A1 Grundsätze der Prävention  
BGR 189 Einsatz von Schutzkleidungen  
BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten  
BGR 192 Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz  
BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen  
BGR 197 Benutzung von Hautschutz  
des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Wassergefährdungsklasse 2 (schwach wassergefährdend) VwVwS Anh. 4  
Lagerklasse VCI 10 – 13  
Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe  
M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen  
M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach JArbSchG beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach MuSchArbV beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*Änderungsgrund*

Allgemeine Überarbeitung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren  
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung  
ABSCHNITT 8.1 Zu überwachende Parameter: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol  
ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

*Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 aufgeführten R-Sätze*

22 Gesundheitschädlich beim Verschlucken.  
36 Reizt die Augen.  
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.

Artikelbezeichnung: Säfresan  
Überarbeitet am: 30.03.2012

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.  
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.*